

Herren Verbandsliga Gr. Nord

TTC Lax Bad Hersfeld : TTC 1953 Lüdersdorf
Samstag, 08.10.2022, 19:30 Uhr

TTC Lax Bad Hersfeld verliert gegen TTC 1953 Lüdersdorf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des TTC 1953 Lüdersdorf im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Nord beim TTC Lax Bad Hersfeld fest. Die Gäste profitierten in ihrem 3. Saisonspiel am Samstagabend unter anderem davon, dass der TTC Lax Bad Hersfeld mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Göllmann / Annuseit gegen Hans / Schade. Da war final wirklich nichts zu holen. Hannes / Schultheiß besiegelten dann hingegen mit einem 11:8, 3:11, 11:7, 11:7 gegen Bierwirth / Schade einen Punkt für ihr Team. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Meise / Rüger zeigten Hahn / Bolz ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Marc Hannes und Nikolas Schade, ehe sich der Gastspieler mit 5:11, 11:7, 8:11, 11:8, 4:11 durchsetzte. Keinen Zähler beisteuern konnte Andreas Hahn im Match gegen Florian Bierwirth, das 0:3 verloren ging. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Chancenlos war wenig später Johannes Schultheiß gegen Christian Meise nicht, aber mehr als ein 4:11, 6:11, 11:7, 9:11 sprang nicht heraus. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christoph Bolz bei seiner 1:3-Niederlage von Simon Hans dann doch niedergerungen worden. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Bastian Schade war dann wiederum der Gastgeber Patrick Göllmann, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als fifty-fifty-Partie. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Nur einen Satzserfolg verbuchte Daniel Annuseit bei seiner Pleite gegen Nils Rüger. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Unglücklich war Marc Hannes in der Partie gegen Florian Bierwirth, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Andreas Hahn gegen Nikolas Schade, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Zwischenzeitlich musste Johannes Schultheiß zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Simon Hans, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mittlerweile stand es damit 4:8. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christoph Bolz seinem Gegner Christian Meise letztlich beim 9:11, 11:4, 12:14, 5:11 nicht gefährlich werden. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Lax Bad Hersfeld am 22.10.2022 gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.10.2022 gegen den TTC 1951 Ginseldorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Lax Bad Hersfeld

Doppel: Göllmann / Annuseit 0:1, Hannes / Schultheiß 1:0, Hahn / Bolz 1:0

Einzel: M. Hannes 0:2, A. Hahn 0:2, J. Schultheiß 1:1, C. Bolz 0:2, P. Göllmann 1:0, D. Annuseit 0:1

TTC 1953 Lüdersdorf

Doppel: Bierwirth / Schade 0:1, Hans / Schade 1:0, Meise / Rüger 0:1

Einzel: F. Bierwirth 2:0, N. Schade 2:0, S. Hans 1:1, C. Meise 2:0, N. Rüger 1:0, B. Schade 0:1